

# Stargate - SG1 Teil 1

## Das Sternentor auf der Erde Teil 1

Von Naruto-Hyuga

### Kapitel 3: Verraten und Verkauf

Auf dem Planeten Simarka trifft das SG-1-Team auf das Volk der Shavadai, die, so wie einst auf der Erde, wie die alten Mongolen leben. Während des Aufenthalts wird Sam entführt und lernt die strenge Klassengesellschaft des kriegerischen Reitervolks und die Rolle der Frauen besser kennen, als ihr lieb ist...

Als die Mitglieder von SG-1 das Stargate verlassen, befinden sie sich auf einer grasbedeckten Ebene, übersät von Trümmern. Plötzlich sehen sie einen Jungen, der von Hunden gehetzt wird. Sie vertreiben die Hunde und der Junge stellt sich als Abu von den Shavadai vor. Maik bezeichnet SG-1 als Reisende von sehr weit her. Und als Abu fragt, ob sie aus Ogada kommen, bestätigt Matthias ihm das. Als Abu bemerkt, dass Kathi eine Frau ist, weicht er vor ihr zurück und sagt, er dürfe sie nicht ansehen. Drei Reiter erscheinen und Abu rät, Kathi zu verstecken. Dann geht er auf die Reiter zu und erklärt dem Anführer Raga, dass die Fremden aus Ogada kommen. Maik vermutet, dass die Bewohner des Planeten Nachfahren von Mongolen sind. Als er bemerkt, wie aufgebracht die Reiter über Kathi sind, bietet er an, sofort mit Kathi zu verschwinden. Aber die Mongolen ziehen ihre Waffen, worauf Matthias einige Schüsse in die Luft feuert. Da erscheint der Anführer des Stammes, Moughal, Abu's Vater. Abu erklärt ihm, dass SG-1 ihn vor den Hunden gerettet hat. Als Kathi den Häuptling anspricht, will dieser sie töten lassen. Aber Abu verhindert das, indem er sagt, Kathi habe ihm das Leben gerettet. Der Häuptling lädt daraufhin SG-1 in sein Lager ein.

Maik erklärt, dass seit ca. 900 Jahren diese Kultur fast verschwunden ist. In seinem Zelt erklärt der Häuptling, dass die alten Gesetze den Frauen bei Todesstrafe verbieten, in der Öffentlichkeit ihr Gesicht zu zeigen. Er drückt aber gleichzeitig die Hoffnung aus, dass diese Gesetze bald nicht mehr gelten und Handel statt Krieg die Welt beherrschen wird. Während Abu, Matthias, Maik und Daniel durch das Lager führt, erhält Kathi Kleider der einheimischen Frauen. Als die vier Männer wieder in das Zelt kommen, sind alle begeistert von Kathi, obwohl dieser die Verkleidung nicht gefällt. Während die Männer zu einem Fest eingeladen sind, wird Kathi im Schlaf von Abu überrascht und entführt. Am nächsten Morgen entdeckt Maik, dass Kathi verschwunden ist. Gemeinsam mit Moughal, dessen Ehre durch die Tat seines Sohnes verletzt ist, brechen die Männer auf, um Abu und Kathi zurück zu holen. Abu erreicht während dessen das Lager der Toughai.

Abu verhandelt mit dem Häuptling Turghan. Er versucht, Kathi gegen die Tochter des Häuptlings, Nya, zu tauschen, was dieser aber ablehnt. Abu und Nya lieben einander. Aber Nya soll die Frau des Häuptlings Chimakka werden, damit dieser sich mit dem Stamm der Toughai verbündet. Turghan gibt Abu 300 Maß Gold und schickt ihn weg. Während Kathi vergeblich versucht, aus dem Lager zu entfliehen, verabredet Abu mit Nya einen Fluchtplan. Als Moughal und SG-1 im Dorf eintreffen, versuchen sie Turghan Kathi wieder abzukaufen. Selbst als sie behaupten, Kathi sei der Häuptling ihres Stammes, geht Turghan auf keines ihrer Gebote ein. Erst als Matthias seine Pistole zum Tausch für Kathi bietet, willigt Turghan ein. Während der Verhandlung ermöglicht Kathi, Nya die Flucht. Sie trifft sich mit Abu. Aber ihr Vater holt sie ein und will Nya steinigen.

Abu bittet SG-1 um Hilfe. Aber Moughal warnt vor gewaltsamen Aktionen, da die Toughai sonst einen Krieg gegen die Shavadai beginnen würden. Als Abu seinen Vater anfleht, erinnert dieser sich an ein altes Gesetz, das es einem Häuptling erlaubt, die Entscheidung eines anderen Häuptlings anzufechten. Daher fordert Moughal Turghan zu einem Zweikampf auf. Dieser lehnt den Kampf mit ihm ab, da Moughal ein lahmes Bein hat und er nicht gegen einen Krüppel kämpfen will. Turghan möchte nur gegen einen anderen Häuptling kämpfen. Da tritt Kathi auf ihn zu und fordert ihn heraus. Erst als Kathi bereits auf dem Kampfplatz steht, erfährt sie, dass es sich um einen Kampf auf Leben und Tod handelt. Die anderen SG-1-Mitglieder werden von den Kriegern der Toughai daran gehindert, in den Kampf einzugreifen. Kathi kann Turghan besiegen und zwingt ihn, seine Niederlage einzugestehen sowie Nya und Abu heiraten zu lassen. Als SG-1 die Shavadai wieder verlässt, erklärt Moughal, dass ab sofort die Frauen der Shavadai keinen Schleier mehr tragen müssen, um damit Kathi zu ehren.